Hier steht eine Anzeige.

Springer

© Springer Verlag GmbH

Nicht bei allen Stimmlippenpolypen ist eine Operation nötig

Der Frage, ob Stimmlippenpolypen nur chirurgisch angegangen werden sollten, gingen die US-HNO-Ärzte Dr. C. Gaelyn Garrett und Dr. David O. Francis vom Medizinischen Zentrum der Vanderbilt-Universität in Nashville nach. Den Ärzten ging es vor allem darum, herauszufinden, ob das konservative Vorgehen per Stimmtraining ein ausreichend gutes Ergebnis erzielt, um das Risiko, das mit einem chirurgischen Eingriff einhergeht, zu vermeiden.

Garrett und Francis hatten selbst bereits 2007 aus einer kleinen Studie mit 42 Patienten Hinweise erhalten, dass sich allein durch eine Stimmtherapie bei immerhin 45 % der Betroffenen nach eigenen Angaben der Befund merklich besserte, bei 55 % jedoch eine Operation erforderlich war. Am ehesten hätten jene Patienten von der konservativen Therapie profitiert, die durchsichtige (translucente) Polypen hatten, im Vergleich zu Patienten mit gefäßreichen oder hyalinen Polypen.

In einer Studie aus dem gleichen Jahr, an der 340 Patienten teilgenommen hatten, wurde statt einer Operation eine standardisierte Anleitung zur verbesserten Stimmhygiene zur Verfügung gestellt. Bei mehr als 50 % von 175 Patienten mit einem Follow-up von drei Monaten verringerte sich durch die konservative Maßnahme tatsächlich die Polypengröße. Selbst Patienten ohne Reduktion der Polypengröße

gaben an, dass sich ihre Stimme gebessert habe – und das, obwohl sie keine spezifische Stimmtherapie erhalten hatten.

Schließlich berichten die Ärzte von einer Publikation im vergangenen Jahr, in der Patienten mit Stimmlippenpolypen entweder sofort chirurgisch (433 Patienten) oder konservativ (132 Patienten) behandelt worden waren. Bei 55 % der Patienten mit ausschließlich konservativer Therapie hätten sich die Veränderungen komplett zurückgebildet. Bei weiteren fast 22 % seien die Polypen nach im Mittel fünf Monaten zumindest kleiner geworden.

Fazit: In manchen Fällen ist die konservative Therapie durchaus eine Option zur Behandlung von Stimmlippenpolypen.

Peter Leiner

Garrett GC, Francis DO. Is surgery necessary for all vocal fold polyps? *Laryngoscope* 2013, online 4. Juni